



Grüne Fraktion, Falkenturm-gasse 2, 67346 Speyer

Herrn  
Oberbürgermeister  
Werner Schineller  
Maximilianstr. 100

**67346 Speyer**

Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

Dr. Owe-Karsten Lorenz  
Christian-Eberle-Straße 13

Tel.: 06232 622906  
lorenz.speyer@t-online.de

**Speyer, 17. August 2010**

### **Antrag:**

### **Verpflichtung zur Darstellung der Umriss- von geplanten Neubauten mittels haushoher Markierungspfosten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**der Stadtrat möge in der kommenden Sitzung am 31. August 2010 beschließen, dass Bauherrenschaften bei umfangreichen Um- und Neubauvorhaben auferlegt wird, die geplanten Gebäudeabmessungen mit Hilfe von aufzustellenden Pfosten oder Latten zu verdeutlichen.**

### **Begründung**

Entsprechend dem Stand der Technik, stellen Planungsbüros ihre Entwürfe oft in bestechender Qualität anhand von farbigen 3D-Ansichten dar und nutzen dafür gern auch die Möglichkeiten recht anspruchsvoller Computer-Animationen. Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass diese Ansichten der neu zu errichtenden Baukörper häufig unzureichend Aufschluss über die tatsächlichen Dimensionen in Verhältnis zu den umgebenen Ensemble des Gebäudebestands geben. Insbesondere die Entfernungen zur Nachbarbebauung sowie Sichtbeziehungen und Abschattungen können vom ungeübten BetrachterInnen auf Perspektivansichten und Zeichnungen nur schwer erfasst werden. Miniaturen, die häufig erst während der geregelten Offenlegungsfrist zugänglich werden, modellieren die Realität ebenfalls nur unvollkommen.

Eine wirkungsvolle Hilfe, den BürgerInnen und EigentümerInnen der Nachbargebäude sowie insbesondere deren BewohnerInnen die Abmessungen zu verdeutlichen, bieten Stangen oder Pfosten aus Metall, die an den Eckpunkten und ggf. am First der geplanten Gebäude aufgestellt werden und jeweils bis zur Traufhöhe bzw. zum Dachfirst reichen. Diese simple Methode, Transparenz bereits in der Planungsphase zu schaffen, ist nicht neu aber anscheinend aus der

---

Mode gekommen. Wir regen daher an, die Offenlegung der konzipierten Abmessungen von Neubauten auf diese Art für InvestorInnen und BauherrInnen im Stadtgebiet Speyer bindend vorzuschreiben.

Was in der bürgernah organisierten Schweiz praktiziert wird, kann bei uns ebenfalls helfen, voraussichtlichen Missmut und Streit in der Bürgerschaft zu vermeiden. Die beiden auf der Folgeseite eingefügten Fotografien derartiger Markierungen sind exemplarisch im Kanton Schwyz entstanden und aus eigener Beobachtung kein Einzelfall. Im Übrigen fällt mit diesen Markierungen auch sofort auf, wenn vorhandener Baumbestand den Neubauten weichen müsste.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lorenz

eingegangen per E-Mail



Markierungspfosten aus Metall geben Aufschluss über die geplante Neubebauung